

Newsletter

Sehr geehrte Kooperationspartner und Freunde der Caritas-Bildungsstätte Bad Saarow,

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie aktuell über bevorstehende Veränderungen informieren. Es hat sich sicher herumgesprochen, dass ich als Geschäftsführer im September 2016 nach 27 Dienstjahren in Bad Saarow in den Ruhestand gehen werde. Im August enden auch der bisherige Bildungsbetrieb sowie die Gastbelegung in unserer Einrichtung. Ja, eine Ära geht damit zu Ende.

Unser Träger, die Bildungsstätte der Caritas Bad Saarow e.V., schließt die Einrichtung, die ja schon über lange Zeit mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte. Verschiedene Versuche unser Bildungshaus in der jetzigen Form aufrechtzuerhalten wurden unternommen. Auch über einen Verkauf wurde nachgedacht. Aufgrund der aktuellen Notwendigkeit, geflüchteten Menschen neue Perspektiven zu geben, ist der Caritasverband für das Erzbistum Berlin jetzt aber bereit, in enger Abstimmung mit dem Landkreis und der Amtsgemeinde auf seinem Grundstück einen neuen Anfang zu gestalten.

Ganz im Sinne des ursprünglichen Bildungsgedankens und eng verknüpft mit seinem sozialen Auftrag „Not sehen und handeln“ plant der Caritasverband im Spätjahr auf seinem Grundstück die Eröffnung einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge. Der Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. ist ein bewährter und geschätzter sozialer Träger mit vielen Diensten und Einrichtungen in Berlin, Brandenburg und Vorpommern. Angestrebt ist, dass Familien untergebracht werden. So soll ein tragfähiges Fundament für Integration gelegt werden. Die neue Einrichtung wird auch Bildungsangebote für andere Flüchtlinge und Multiplikatoren machen. Seminarreihen für die deutsche Sprache, kulturelle und politische Bildung werden Teil der neuen Angebote sein.

Das Haus in Bad Saarow blickt auf eine 100-jährige Geschichte zurück. Es diente auch als Schule, Erholungs- und Kinderheim. Nun soll hier Menschen, die alles verloren haben, geholfen werden, eine neue Lebensperspektive zu entwickeln. Ich bin mir klar darüber, dass die neue Nutzung in Bad Saarow auch Fragen aufwirft und bei manchem Unsicherheiten bewirken wird. Um so wichtiger ist es, dass es Unterstützer gibt, die auf die Chancen schauen. Die Schule in Bad Saarow wird Nachwuchs bekommen, die Gastronomen und Dienstleister können endlich wieder Arbeitskräfte finden. Im Pflegebereich herrscht ein großer Arbeitskräftemangel. Auch hier sind Synergien möglich.

Am 4. April 2016 wurde die Bürgermeisterin von Bad Saarow und der Amtsdirektor des Amtes Scharmützelsee durch den Landkreis Oder-Spree und die Caritas über das neue Konzept informiert. Am Mittwoch, den 4. Mai 2016 wurde das Vorhaben im Theater am See in Bad Saarow den Bürgerinnen und Bürger von Bad Saarow vorgestellt. Hier gab es die Möglichkeit Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen. Wir brauchen Fürsprecher für eine offene Gesellschaft. Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung.

Ihr Peter Jarantowski

Falls Sie weitere Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich unter den folgenden Kontaktdaten an den Caritasverband wenden:

Telefon: 030 666 33 1147

E-Mail: c.busch@caritas-berlin.de